Rings um Hans Waldmann

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band (Jahr): 11 (1935)

Heft 30

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-755370

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch







Das Modell des Waldmann-Denkmals in richtiger Größe an seinem Bestimmungsort. Im Hintergrund die Großmünstertürme.

Rings um Hans Waldmann



Der Bildhauer Hermann Haller

Seit etwa dreißig Jahren versicht die Zürcher Kämbelzunst den Gedanken eines Waldmanndenkmales, um Zürichs großen Bürgermeister nach seinem Tod gleichsam zu rehabilitieren. Sie brachte einen stattlichen Fonds zusammen und ein Denkmalkomitee aus Vertretern der Stadt und mehrerer Gesellschaften. Vor einigen Jahren erhielt der Bildhauer Hermann Haller den Auftrag, Hans Waldmann ausreitend in die Schlacht von Murten darzustellen. Dem Stadtrat wurde das Denkmal zum Geschenk angeboten, der seinerseits Platz und Sockel dazu stellen wollte. 1933 stand das Modell in halber Originalgröße im Kunsthaus: entrüstete Ablehnung, insonderlich aus dem engern Kreis der Auftraggeber! Das ein Waldmann, das eine Rüstung, dieses Männehen im Badetrikot auf dem Colleoniroß? Ein geistreiches, originelles Reiterdenkmal, riefen die Freunde von Hallers Kunst. Vorsichtshalber entschloß sich der Stadtrat, ein Modell in Originalgröße probeweise an seinem Bestimmungsort aufstellen zu lassen. Und da steht nun das vielumkämpste Monument, fast allgemein als eine prachtvolle Dekoration freudig ausgenommen.



Das ist doch ein gutes Reiterstandbild, nicht wahr! Wie ausgezeichnet paßt es an seinen Standort. Wie gut fügt es sich zu den Bauten der Umgebung. Wer über die Brücke, wer von der Wühre, vom Fraumünsterplatz oder von der Post herkommend es erblickt, wird der noch fragen, ob das nun ein getreues Abbild der körperlichen Erscheinung Waldmanns gewesen sei? Nein! Das gute Kunstwerk wird ihn, wenn er Augen hat, erfreuen. Der Fehler des zu schweren und unförmigen Sockels wird sich verbessern lassen.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags * Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 1.2.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 * Austands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 3.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 1.670 bzw. Fr. 19.20. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas bilinger, Innertionapraise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -...60, fürs Ausland Fr. -...75, ter Ausland Fr. 1.— Schlüß der Inseraten-Annahme: 1 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 Redaktion instanten in stem unt in stanföcklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 * Telegramme: Conzetthuber. * Telephon: 51.790